

Zur Erweiterung ihres Bildungsangebots in einer pluralen Migrationsgesellschaft sucht die Stiftung Topographie des Terrors, unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel, voraussichtlich zum **01.04.2018** eine/n

BildungsreferentIn/en

Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,7 Stunden und wird nach TV-L, Entgeltgruppe 12 vergütet.

Das Arbeitsgebiet umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Konzeptionelle Entwicklung, Planung und Durchführung von Bildungsangeboten (Führungen und Workshops), die eine diversitätsorientierte Erweiterung des Angebots, insbesondere für Schüler, Erwachsene und Multiplikatoren zum Ziel haben
- Aufbau und Pflege von Kooperationen mit Partnern insbesondere des Bildungsbereiches und anderen einschlägigen Einrichtungen
- Vermittlung didaktisch-methodischer Erfordernisse einer diversitätsorientierten Bildungsarbeit an für die Stiftung tätige Referenten.

Erforderliche Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) der Fachrichtungen Pädagogik, Neuere Geschichte oder vergleichbare Qualifikation
- Sehr gute Kenntnisse der Geschichte des Nationalsozialismus
- Sehr gute Deutsch-, Englisch- und Türkischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung in der politisch-historischen, insbesondere interkulturellen Bildungsarbeit
- Sehr gute EDV-Kenntnisse der Standardsoftware (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post bis **31.01.2018** an:

Stiftung Topographie des Terrors
Andreas Sander
Niederkirchnerstraße 8
10963 Berlin

Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden. Eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Email-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.